

Humor und Rätsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **1 (1925)**

Heft 5

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR UND RÄTSEL

Erstaunlich. Er: «Ist sie progressiv oder konservativ?»

Sie: «Das ist schwer zu sagen; sie trägt einen Hut vom vorigen Jahr, fährt ein Auto von diesem Jahr und lebt vom Einkommen des nächsten Jahres.»

Höchste Zerstretheit. Professor: «Zum Duckuck, jetzt bin ich in einer grossen Verlegenheit. Telegraphiert mir da meine Tochter, daß bei ihr ein freudiges Ereignis eingetreten sei und erwähnt nicht, ob es ein Knabe oder ein Mädchen ist. Nun weiß ich nicht, bin ich Großvater oder Großmutter?»

Sichtlicher Vorteil. Fritzchen (bei der Morgenwäsche): «Ich möchte ein Neger sein.»

Mutter: «Warum?»
«Weil du dann nicht sehen könntest, ob ich schmutzige Hände habe.»

Wie man's nimmt. «Die Uhr, welche ich bei Ihnen gekauft habe, geht ja nicht, und Sie haben mir auf Ehrenwort versichert, daß diese Uhren vorzüglich gingen!»

«Allerdings, sie gehen auch vorzüglich; denn jeden Tag verkaufe ich zehn Stück davon!»

Gute Aussichten. «Schweigsamkeit und Ehrlichkeit sind die Haupttugenden eines Mädchens, Berta. Sie werden mit der ersten bei mir so viel verdienen, daß Sie sich die zweite ruhig leisten können.»

Zwang. «Du heiratest das Mädchen nur wegen ihres Geldes. Weißt du nicht, daß sie eine zweifelhafte Vergangenheit hat?»

«Ich weiß es, aber wenn ich sie nicht heirate, habe ich eine zweifelhafte Zukunft.»

Schwere Aufgabe. Ein Motorradfahrer begegnete einem Auto, das eine Panne hatte. «Kann ich Ihnen helfen?» fragte er den Führer. «Ach ja», nickte dieser erfreut. «Es wäre sehr freundlich von Ihnen, wenn Sie die endlosen Fragen meiner Frau da beantworten würden, während ich die Maschine in Ordnung bringe.»

Im Eisenbahncoupé. «Ihre Komplimente passen mir gar nicht, mein Herr, ich werde mich an den Kondukteur wenden.»
«Ja, glauben Sie, daß der Ihnen feinere machen wird?»

Ein Sportfex. «Sie werden zu dick! Machen Sie sich denn gar keine Bewegung?»
«Doch, ich rolle mir meine Zigaretten jetzt immer selbst.»

Vorsichtig. «Aber, Sarah, stellst dich ruhig daher und läßt dir nehmen das Geld und die Uhr! Warum hast du net geschrien um Hilfe?»

«Gott, Moritz, was redst du? Wenn er hätte gesehen, der Mensch, auch noch meine Goldplomben!»

Mißverständnis. Junger Meßmer (zu einer fremden alten Jungfer, welche er in der Kirche umherführt): «Darf ich Sie vielleicht zum Altare führen?»

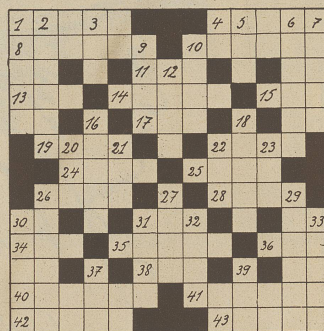
Sie (verschämt): «Ist das Ihr Ernst?»

Reingewaschen. Strolch (eben aus dem Gefängnis entlassen): «Jetzt freue ich mich auf den ersten Gendarmen! Es wird mir ein Hochgenuß sein, wenn er an mir vorbei muß — und ich kann ruhig sitzen bleiben!»

Unnötige Sorge. Junge Frau (zu ihrem Manne): «Wirst du mich auch noch lieben, wenn ich alt geworden bin?»

Er: «Ach, bis dahin werden wir wohl schon längst geschieden sein.»

Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter.

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| a) wagrecht: | b) senkrecht: |
| 1. Gipfel d. Berneralpen | 1. Verwandter |
| 4. Finnländer | 2. Männlicher Vorname |
| 8. Ort im Simlungebiet | 3. Zahl |
| 10. Linderungsmitel | 5. Weideplatz |
| 11. Rumänische Münze | 6. Festlicher Aufzug |
| 13. Abschiedswort | 7. Geschäftig |
| 14. Erdteil | 9. Weiblicher Vorname |
| 15. Meerfisch | 10. Schweizerstadt |
| 17. Universum | 12. Schnelligkeit |
| 19. Mädelheit | 16. Musikinstrument |
| 22. Vogel | 18. Landschaft in Vorderindien |
| 24. Ueberwindung | 20. Was nicht zu ändern |
| 25. Griechische Insel | 21. Biblischer Stammvater |
| 26. Funktion der Lunge | 22. Stadt in Südamerika |
| 28. Ausruft des Schmerzes | 23. Windstoß |
| 31. Monat | 26. Schweiz. Kanton |
| 34. Männlicher Vorname | 27. Singstimme |
| 35. Gefäß | 29. Verbindung |
| 36. Hafenstadt | 30. Schweiz. Gebirgspass |
| 38. Staatenbund | 31. Nagetier |
| 40. Gebiet in den Vereinigten Staaten | 32. Nebenfluß der Donau |
| 41. Bekannte Jungfrau | 33. Getränk |
| 42. Optische Wunderwerke | 37. Gestalt aus „Peer Gynt“ |
| 43. Willkommene Einnahme | 39. Gestalt aus der Nibelungensage |

Verwandlung

Mitte, Band, Mord, Lage, Litter, Kegel, Sand, Hund, Meer.

Jedes der vorstehenden Wörter ist durch Veränderung irgend eines Buchstabens in ein Wort von anderer Bedeutung umzuwandeln. Die neuen Buchstaben ergeben den Namen einer schweizerischen Behörde.

NUSSGOLD
Butterhaltiges Kochfett
ist noch besser!
Überall erhältlich

**Dr. Dralle's
Birkenwasser**

**Meilener
Süßmost**
das gute Familiengetränk

**WARZEN
Muttermale**
in 3-5 Tagen beseitigt
Leberflecken, sog. „Schand-
häuse“ und alle erhöht auf der
Haut liegenden Flecken
im Gesicht u.
am Körper,
behaart und
unbehaart,
verschwin-
den spurlos
in 3-5 Tagen
ohne Ätzen
oder Schmel-
den. Die be-
handelte
Stelle wird absolut glatt und
weiß wie die übrige Haut.
Garantie für Erfolg und Un-
schädlichkeit. Preis Fr. 8.—
(Porto u. Verpackung 50 Cts.).
Versand diskret ohne Angabe
des Absenders.
Schröder-Schenke, Abteilg. 9
Zürich, Bahnhofstraße 195.
Laden im 1. Stock.

OLYMPIA

Die neuen, beliebten Stumpfen

CIGARENFABRIKEN
EICHENBERGER & ERMANN
BEINWIL AM SEE

**Töchter-Institut
Teufen**
Prof. Busers voralpines
und Landerziehungsheim
(St. Gallen-Appenzel)
Untere und Höhere Töchter- und Knabenanstalt, Sprachen, Handel,
Haushalt, Musik etc. Charakter- und Gemütsbildung, Körperkultur,
Sport, Erholung und Kräftigung. Eigene Landwirtschaft. Neubau.
Herbstschulbeginn: 15. September.

Dr. W. SCHOENLANK
Arzt und Zahnarzt
zurück
Bahnhofstraße 37 Tel. Selnau 74.12

Steten Erfolg
bringt ununter-
brochenes Inse-
rieren in der
ZÜRCHER
ILLUSTRIERTEN

ANNONCENREGIE:
RUDOLF MOSSE, ZÜRICH UND BASEL
sowie sämtliche Filialen.

QUAKER BRAND
TEA
KOOH-I-NOOR
Feinstes Aroma!
KOOH-I-NOOR TEA IN BAILE COLOMBO

Intern. Schützenmatch in St. Gallen

Spezialzeichnungen von Armin Dieber



Sergt. Morris
1

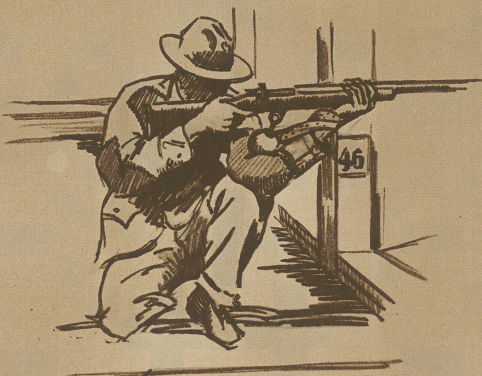
1. Sergt. Morris Fisher, Amerika, der Weltmeister der Jahre 1923 und 1924, mußte sich in St. Gallen mit dem 7. Rang begnügen.
2. Sergt. Jaeger, Amerika, ist seit einer Reihe von Jahren eine Stütze der amerikanischen Matchgruppe.
3. Weltmeister Conrad Stäheli, St. Gallen, dessen 1912 in Biarritz aufgestellter Weltrekord von 374 Punkten im Kniendschießen erst in St. Gallen von Hartmann verbessert werden konnte.
4. Ein Amerikaner beim Kniendschießen.
5. Josias Hartmann, Bern, errang mit dem Rekordresultat von 1109 Punkten die Weltmeisterschaft im Gesamtklassement und sicherte sich außerdem diejenige im Stehend- und Kniendschießen mit zwei neuen Weltrekorden von 352 bzw. 376 Punkten.
6. Walter Lienhard, Krtens, wurde mit 1103 Punkten Zweiter im Gesamtklassement u. mit 384 Punkten Weltmeister im Liegend-schießen.
7. Typische Stehendstellung der Amerikaner.
8. Zimmermann Karl, Luzern, kam mit 1061 Punkten in den dritten Rang.
9. Dr. Isenegger, Lausanne, Ersahmann.
10. Reich Jean, Degersheim, schloß 1055 Punkte und klassierte sich damit im fünften Rang.
11. Fritz Kuchen, Winterthur, einer unserer ältesten Match-schützen, hielt sich diesmal als Ersahmann in Reserve.



Sergt. Jaeger
u.S.A.
2



3



4



5



6



7



8



9



J. Reich 10



11